

Mit großartiger Stimme

Schüler-Filmwettbewerb „Filmklappe“ mit beeindruckenden Produktionen

Von Matthias Heinzl

Northeim. Der Action-Film „Rescue“ von den BBS II hat im Schüler-Wettbewerb „Filmklappe“ in der Kategorie Sek II den ersten Preis gewonnen. Aber auch in den vier anderen Kategorien gab es sehr sehenswerte Produktionen zu sehen.

Zum zwölften Mal wurde der Wettbewerb veranstaltet, für den Schüler Kurzfilme nach dem Motto „Geschichten erzählen mit der Kamera“ einreichen konnten. Gezeigt wurden die Siegerfilme am Sonnabendvormittag in der Neuen Schauburg in Northeim.

Bei den Produktionen aus den Grundschulen in der Region räumte die Kleeblattschule Markoldendorf, bereits im vorigen Jahr unter den Siegern, mit „Leben in der Hecke“ und „Das härteste Autorennen“ die beiden ersten Plätze ab. Der Siegerfilm zeigte mit einfachen, aber ebenfalls reichhaltigen Mitteln ein Autorennen in der Schule, wobei es den Schülern gelang, den drei Fahrern ganz unterschiedliche Charaktere zuzuweisen, was den Rennverlauf noch spannender machte.

Im Bereich Sekundarstufe I, Klassen fünf bis sieben, stellte die Kinder-/Tagespflegebörse der Uni Göttingen die Sieger. Gezeigt wurde eine „Tagesschau“ mit Einzelreportagen über Wälder und ihre Probleme weltweit. Bei den Förderschulen kam das Team der Schule an den Gleichen mit einem optisch aufregenden Fantasy-Kurzfilm auf den zweiten Platz. Sieger wurde hier die „Filmklappe“-erfahrene Jugendhilfe am Rohns. In „Who is d(e)ad?“ wird die Suche eines Fürsorge-Kindes nach seinen echten Eltern gezeigt. Aber nur zum Teil: Auf die zweite (bereits ebenfalls fertige) Folge, in der das Rätsel gelöst werden soll, wird am Ende verwiesen.

Die BBS I stellten den zweiten Sieger in der Kategorie Sekundarstufe II. In dem Kurzfilm „Nähmaschine – Jeder kann was ändern“ werden in nur einer Minute die Arbeitsbedingungen bei der Herstellung von Sportartikeln – hier einem Fußball – thematisiert. Am Ende ist der unter schlimmen Bedingungen produzierte Ball blutverschmiert.

Sek II-Sieger wurde die Gruppe „Makee Science“ von den BBS II mit ihrem Action-Film „Re-



Die Preisträger der zwölften „Filmklappe“ vor dem Kino Neue Schauburg in Northeim.

FOTO: HELLER

scue“. Mit schon professioneller Kameraführung und Schnitt produzierte das Team um Jan Niklas Weber in sieben Minuten zu rasanter Dubstep-Musik einen ebenso temporeichen Action-Thriller, in dem sich Gut und Böse am Rosdorfer Baggersee einen Showdown liefern. Auch die Autoverfolgungen ließen nichts an dem für das Genre typischen Überrealismus vermissen. Mark Bambey, Ressortchef Wirtschaft beim Tageblatt, übergab den vom GT gesponsorten Preis.

Der eigentliche, weil der anrührendste Gewinnerfilm aber war „Zeig mir, wer du bist“ der Film AG des Otto-Hahn-Gymna-

siums. In neun Minuten wird die Geschichte der zunächst schwierigen Freundschaft zweier Mädchen erzählt, die jäh durch den Wegzug der Familie einer der beiden unterbrochen wird. Beide Mädchen komponieren den Song „Show me who you are“ und proben die Aufführung, obwohl sich die Sängerin (Anna Adam) das eigentlich gar nicht zutraut. Aber ihre Freundin (Ann-Kathrin Krause) ermutigt sie dazu. Vor der Aufführung jedoch zieht die Freundin weg. Anna aber lässt sich von der Erinnerung tragen und singt mit Bravour.

Äußerst beeindruckend dabei: Anna Adam singt tatsächlich

selbst, und zwar ungemein ausdrucksstark und beeindruckend sicher im Ton. Mit gutem Grund sagte Moderator Jan Reinartz, Annas Stimme sei „schlicht großartig“. Und den Song, der sich in der professionellen Musikwelt ohne Weiteres behaupten könnte, haben die beiden OHG-Schülerinnen auch noch selbst komponiert.

Den zweiten Preis in der Kategorie Sek I, Klassen acht bis zehn errang die Gruppe „Nordseechaos“ des THG Göttingen mit „Charakterpuzzle“. Erstmals beim Filmklappen-Wettbewerb dabei: die Kategorie Dokumentation. Hier gewann das Team vom Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium in Herzberg, das die Bedingungen der globalen Textilindustrie und ihre Auswirkungen in der Region in einem Zwölf-Minuten-Streifen aufgearbeitet hat. Den traditionellen Sonderpreis „Zum ersten Mal dabei“ sicherte sich das Team Göttinger Schüler um Alexandra Zühlke. In ihrem fünfminütigen Kurzfilm „Tatort Tunnel“ geht es um Zivilcourage: Schüler greifen bei einem Überfall auf ein Mädchen im Tunnel unter der Bürgerstraße ein, verfolgen und stellen den Täter.